

AUSGABE 4/17 | November 2017 | 8,50€

convention INTERNATIONAL

DAS MAGAZIN FÜR VERANSTALTUNGSPLANER

Vier Tage,
drei Städte ...

... ein Königreich



convention-net.de

36. JAHRGANG (SEIT 1982) /// WWW.CONVENTION-NET.DE

„Die Digitale Schnitzeljagd“:

Wie ein Kinderspiel die Geschäftswelt erobert | von Michael Haufe

Einer der wichtigsten Werte in meinem Leben ist es, mich jeden Tag und jeden Moment lebendig zu fühlen. Dabei sind mein soziales Umfeld, meine Selbstbestimmtheit, Kreativität, Bewegung, aber auch stetige Veränderungen wesentlich. Oftmals nimmt unser berufliches und privates Leben eine unerwartete Wendung. Viele empfinden diesen Wandel als negative Belastung und hoffen auf Routine, um Zeit und Energie zu sparen. Doch fühlen wir uns im Alltagstrott eigentlich noch lebendig? Wie viele unter uns wünschen sich auszubrechen und etwas Verrücktes oder „Unnormales“ zu tun?



Diese Methode des „Digital Game based Learning“ ist nicht neu. Sie ist die Verschmelzung von Spiel mit Wissensvermittlung bei Computer- und Videogames. Dieses Lern- und Motivationspotential wird zum Aneignen von Fachwissen verwendet. Ein authentisches sowie unterhaltsames Erlebnis steht hier im Mittelpunkt.

Im April 2010 boten die ersten Tablet-PCs technologische Voraussetzungen für neue Veranstaltungs- und Lernformate. GPS-Ortung gekoppelt mit mobiler Datenübertragung und zentralem Cloud-Datenmanagement ermöglichten ein Echtzeit-Strategiespiel (RTS – real time strategy). Die bisher an Festrechner gebundene Computerspielmethode „Serious Games“ (ernsthafte Spiele) wurde mobil und damit lebendig. Zusätzlich erzeugt die Verbindung von Lernprozessen mit körperlicher Aktivität eine höhere Nachhaltigkeit. Darüber hinaus ist es gesundheitsfördernd und motivierend.

Lasst uns das innere Kind wiederentdecken und täglich gemeinsam Abenteuer erleben! Damals bauten wir Boote aus Rinde und waren Kapitäne auf dem Bach hinterm Haus! Wir liebten Fangen, Verstecken und Schnitzeljagden. Dabei lösten wir Rätsel, verfolgten einen Plan mit Freunden und waren immer in Bewegung. Diese Spielfreude begeistert noch heute Millionen Erwachsene, z. B. beim Wissensquiz „Wer wird Millionär“, beim Lösen von Sudokus und vielen anderen Rätseln. Darüber hinaus wird die Bewegung, die wir noch als Kinder hatten, für die Gesundheit und den Alltagsausgleich immer wichtiger.

Hieraus ergeben sich große Chancen einer neuen Spielform für Erwachsene – wir nennen sie „die digitale Schnitzeljagd“. Sie fügt den allgemeinen Rätsel- und

Bewegungstrends auch noch Spaß und Wettkampf hinzu. Die digitale Schnitzeljagd ist kein Sport, keine Grenzerfahrung, oder übertriebenes Motivationstraining. Sie bringt die Teilnehmer in Veranstaltungen, beim Lernen, oder am Arbeitsplatz in Bewegung, fördert bei Teams das Wir-Gefühl und macht starre Prozesse lebendig.

Doch auch ein allgegenwärtiges Problem im Berufsalltag kann durch die digitale Schnitzeljagd gelöst werden. Denn der massive Einzug von Mobil-Geräten und deren Nutzung im Alltag erzeugt in zweierlei Hinsicht einen hohen Bedarf. Zum einen müssen die Nutzer an den sinnvoll-



len und optimalen Einsatz der modernen Kommunikationsmittel herangeführt werden. Für die Leistungssteigerung täglicher Aufgaben sollten sie die effektive Applikationsanwendung erlernen. Zum anderen müssen Inhalte die richtige Information in der notwendigen Menge liefern. Diese sollten interessant und motivierend sein sowie zum gewünschten Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Die Herausforderung der Zukunft besteht also in der Modulation innovativer, methodisch didaktischer Veranstaltungen. Sie geben Orientierung und lassen Teilnehmer in einen Dialog treten. Die Verbindung aus mobilen ernsthaften Spielen (mobile serious games) mit Unternehmensthemen ist die wahre Chance dieser Technologien. Der sogenannte „Flow“ und eine eigene Gruppendynamik unterstützen diesen Prozess und ermöglichen eine intensive und wirksame Lernerfahrung.

Wie das im Detail funktioniert? Mit der digitalen Schnitzeljagd können Teilnehmer an beliebigen Orten interessante Rätsel finden, lösen, bewerten, Punkte sammeln, eigene Rätsel erstellen und sich mit anderen Spielern zusammenschließen. Man kann sie einzeln, in kleinen Gruppen oder großen Teilnehmerzahlen spielen.

Die wirtschaftlichen Vorteile sind Skalierbarkeit für jede Gruppengröße, Durchführung an jedem Ort zu jeder Zeit mit vertretbarem Aufwand, Spiel und Kommunikation in Echtzeit, sowie Adaption der Inhalte an unterschiedliche Zielstellungen des Auftraggebers. Mobile Lösungen gestalten Prozesse der täglichen Arbeit lebendiger, stellen Informationen sofort sicher bereit und fördern die individuelle Wertschätzung durch direktes Feedback.



Beispiele aus der Praxis

Gästerundgang | Mit seinem Smartphone entdeckt der Privatgast schnell alle informativen, besonderen und außergewöhnlichen Stationen seines Gastgebers. Videos und Bilderrätsel geben einen Eindruck von der Erlebniswelt im und um das Hotel. Erweitert das Hotel die Cloud im Umfeld, so werden Stadt- oder Countrytouren auf eigene Faust unternommen.

Gästeführung | Über den Gästerundgang hinaus wird der Geschäftskunde und Veranstaltungsplaner von einem Wegweiser begleitet. Er ist der Qualitätscoach, der eine hohe Prozesssicherheit ermöglicht, gleich welcher Verkäufer mit welchem Kenntnisstand den Gast betreut. Bei häufig wechselnder Belegschaft im Verkaufsteam durch Demografie und Fachkräftemangel ist dieser Helfer ein wichtiger Garant für gleichbleibende Qualität und für die Wahrung vorhandenen Wissens.

Trainer | Sehr häufig sind Trainer die entscheidende Zielgruppe bei der Auswahl des Tagungshotels. Diesen Entscheider unterstützen die Hotels und Locations, indem sie ihm neue Möglichkeiten für sein Trainingsdesign der Zukunft bereitstellen. So können z. B. zehn frei definierbare Punkte für die Trainerschaft bereitgestellt werden. Der Trainer kann somit schnell und einfach sein Seminar aufwerten und inhaltlich wirksamer gestalten.



Stamm- & Neu-Personal | Eine Schnittmenge aus allen oberen Anwendungen ist ideal für einen digitalen Rundgang. Mitarbeiter erhalten neben einer Auffrischung der Unternehmensphilosophie wichtige Informationen über Veränderungen im Haus und lernen neue Produkte oder Mitarbeiter kennen. Neben einer hohen Prozesssicherheit motiviert die Technologie neue Mitarbeiter, das Unternehmen in kurzer Zeit nachhaltig kennen zu lernen.

Fehlermanagement | Ein Mängeldetektiv erlaubt sofortige Hinweise jedes Mitarbeiters an die jeweilige Stelle oder Geschäftsführung über auffällige Störungen oder Mängel unabhängig von seinem Standort. Ein nachgelagerter Prozess leitet den Hinweis weiter und gibt Feedback über seine Beseitigung.

Letztlich müssen wir beachten, dass es unsere Aufgabe ist Chancen und Grenzen der heutigen Technologie durch eigenes Erleben und Reflektieren zu erkennen. Lassen Sie uns einen Weg und eine Lösung dahin finden, dass uns Digitalisierung nicht Lebenszeit kostet, sondern schenkt!

